



Das Siegertrio von Schönaich: Johannes Weber gewinnt vor Raphael Freienstein (l) und Sebastian Baldauf  
Foto: Marr

## Teilnahmerecord bei Jubiläumstour?

➤ Mit einem Teilnehmerrekord rechnen die Organisatoren der 11. Ostthüringen-Tour (26. - 18. April). Wenige Tage vor dem Start lagen 283 Anmeldungen vor, zur Jubiläumstour im Vorjahr waren 233 Sportler am Start. Erfreulich dabei ist, dass in allen Altersklassen sowohl bei den Jungen als auch bei den Mädchen die Meldungen gegenüber dem Vorjahr gestiegen sind. Besonders deutlich ist der Anstieg bei den Schülern U13. Hier lagen 118 Anmeldungen vor (2012 waren 94 am Start). Erhöht hat sich auch die Zahl der Voranmeldungen für den Kids-Cup, für nichtlizenzierte Kinder und Jugendliche. Lag die Zahl im Vorjahr bei 19, so sind es derzeit 37 zuzüglich der Starter der umliegenden Schulen aus den Etappenorten.

Gestartet wird die 11. Ostthüringen Tour am Freitag, den 26. April 2013, mit dem Prolog im Geraer Hofwiesenpark. Austragungsort für die erste und zweite Etappe ist am 27. April wieder Silbitz. Hier findet das Geschicklichkeitsfahren für die U11m/w und U13m/w und das Zeitfahren für die U15w statt sowie am Nachmittag das Rundstreckenrennen für alle Altersklassen. Den Abschluss der Tour am 28. April bildet das Straßenrennen in Münchenbernsdorf mit der sich anschließenden Gesamtsiegergerehrung, wo neben Pokalen und Sachgeschenken auch die Wertungstrikot für die erfolg-

reichsten Starterinnen und Starter vergeben werden.

## Weber jüngster Sieger in Schönaich

➤ Die 39. Austragung „Rund um Schönaich“ endete mit einem Doppelsieg für das Team Heizomat! Nach 146 Kilometern holte Johannes Weber im Spurt einer sechsköpfigen Spitzengruppe den ersten Saisonsieg vor seinem Teamkameraden Raphael Freienstein, der außerdem die Bergwertung des Tages gewann. Hinter Sebastian Baldauf (Team NSP-Ghost) und Martin Boubal (RSC Ratisbona Regensburg) belegten die Heizomat-Fahrer Alexander Grad und Fabian Schormair die Plätze fünf und acht. Mit seinem verdienten Tagessieg übernahm Johannes Weber außerdem das weiße Spitzenreiter-Trikot in der Rennserie um den „LBS-CUP“.

Die Vorentscheidung des schweren Rennens fiel bereits in der zweiten der insgesamt 16 9km-Runden, als sich nach rund 20 Kilometern sechs bayerische Fahrer vom Feld der 200 Teilnehmer aus vier Nationen absetzten. Das schnelle Sextett drückte bei eisigem Wind drei Stunden lang erbarmungslos auf's Tempo und ließ damit den Verfolgern keine Chance. Im mitreißenden Finish hatte überraschend der erst 18-jährige Johannes Weber die schnellsten Beine. Stolz durfte er als bisher jüngster Sieger des traditionsreichen schwäbischen Klassikers auf das Treppchen steigen!